

# Humor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **15 (1939-1940)**

Heft 26

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## HUMOR

### Kurz vor dem Lichterlöschen!

Beim Einrichten des «Strohpalastes» trat seine Exzellenz, Füs. Rindlispacher, seinem Nebenmann auf die Knochen. Darauf entspann sich ein, in seiner Einfachheit «rührender» Dialog: «Du bischt schon no en Aff!» brüllte der Betroffene. «Und du kein Tierkenner!» erwiderte der Bösewicht.

★

Man sprach wieder einmal über das Lieblingsthema: Essen! Da fragt Meili: «Glaubed Ehr mir, daß en Spatz schneller es Kilo Hafer gresse hätt als es Roß?»

Natürlich glaubt das keiner. Und doch bewies das Meili, indem er dozierte: «Händ Ehr villicht scho emol en Spatz gseh, wo es Roß gresse hätt?»

★

Bölsterli ist wegen seiner zwingenden Logik in allen Antworten berühmt. Als ihm gegenüber kürzlich einer behauptete, er habe noch nie in seinem Leben politisiert, gab er ihm zur Antwort: «Bimeid häscht au no nie g'loge!»

★

Korpis Lämmli wird gegen das zarte Geschlecht mit Vorliebe zärtlich. Im «Leuen» in «Irgendwo» sagte er zur Serviertochter: «Wo händ Sie au d'Erchännigsmarke?»

Beleidigt antwortete sie: «I bin dank ä kei Chind!»

«Wowoll ..... sogar es schöns!» — Da war die Gute wieder gut!

★

Fahrer Knöpfli kam zum Knochenschlosser und sagte: «Im rächte Aug isch mir es Aederli g'sprunge, uf de Wach hani wohrschinli de Sehnerv überaasträngt.»

Der Blaué schien nicht überzeugt und meinte:

«Wirsch dank bim Hirucke Verspötig gha ha und da hätt sich das Aederli moralisch verpflichtet gfühlt ... au z'sprunge.» *Gin.*

### FESTUNGSWERKE

benötigen künstliche Ventilation. Eternit-Kanäle eignen sich hierfür vorzüglich; sie rosten und faulen nicht. Ihr geringes Gewicht gestattet eine rasche Verlegung und ihre widerstandsfähigen Wandungen bieten größte Betriebssicherheit. Ausführungen mit viereckigen und runden Rohren.



**Eternit** A. G.

Niederurnen

Tel. 41555



Althaus

*C'est à la montagne*

*que les pieds sont le plus exposés*

Il est doublement nécessaire de bien soigner sa chaussure. Ne pas simplement huiler ou graisser, car ces matières grasses sont enlevées par l'eau de neige et le cuir devient spongieux. Par le froid, le cuir détrempe se congèle et se durcit. Résultat: pieds mouillés et froids. Seule, la véritable **graisse brillante WOLY** protège efficacement le cuir. Elle forme une couche de cire très résistante, imperméable et contient assez de graisse pour assouplir le cuir. Les souliers restent secs et chauds.



*depuis 5 ans, l'idéal pour le sport et le service*

La graisse brillante WOLY est aussi vendue sous la marque MARGA dans les drogueries, épiceries et sociétés de consommation.